

PROTOKOLL

über die mit Ladung und Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 06. Dezember 2019 auf Montag, 16. Dezember 2019 ausgeschrieben und im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene 22. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesende: Bgm. Dietmar Bertold, Bgm.-Stv. Stefan Falger, die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen Andreas Hosp, Roland Müller, Benjamin Jauk, Marc Koch, Kurt Sprenger, Christine Falger und Anita Haritzer-Wechner sowie Gemeinderat-Ersatzmitglied Andreas Sprenger;

entschuldigt: GV. Florian Singer und GV. Armin Sprenger;

nicht entschuldigt: -

Schriftführer: Andre Zobl

Bürgermeister Bertold begrüßt den Gemeinderat recht herzlich. Publikum ist keines anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der

Tagesordnung

Aufgrund der Dringlichkeit stellt Bgm. Bertold den Antrag an den Gemeinderat, um Aufnahme von einem weiteren Tagesordnungspunkt (Top 6).

Abstimmungsergebnis:
10 einstimmig dafür

1. Genehmigung des Protokolls der 21. Gemeinderatssitzung vom 06.11.2019.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Beschlussfassung über die Erlassung einer Gebühren- und Indexanpassungsverordnung.
4. Beschlüsse über die Bestätigung der erstmaligen elektronischen Kundmachung des (gesamten) Flächenwidmungsplanes im elektronischen Flächenwidmungsplan (eFWP) sowie über die Bestätigung der erfolgten Einzeländerungen im eFWP.
5. Anfragen, Anträge und Allfälliges.
6. Zuschuss zu Kanal- und Wassergebühren für den Eislaufplatz Berwang für die Wintersaison 2019/2020.

Zu TOP 1) Genehmigung des Protokolls der 21. Gemeinderatssitzung vom 06.11.2019.

Das Protokoll der 21. Gemeinderatssitzung vom 06.11.2019 wird durch den Gemeinderat Berwang genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
3 Stimmen enthalten (waren nicht dabei)
7 Stimmen dafür

Zu TOP 2) Bericht des Bürgermeisters.

- In der Wirtschaftskammer Reutte wurden die Auszeichnungen für den Lehrlingswettbewerb vergeben. Frau Tamara Klotz aus Rinnen hat hierbei das goldene Leistungsabzeichen im 2. Lehrjahr erhalten.
- Im Mittelschulverband Reutte ist geplant, die neue Mittelschule Untermarkt aufzulösen bzw. mit der Mittelschule Königsweg zusammenzulegen. Hierfür soll die Mittelschule Königsweg aufgestockt und erweitert werden.
- Es hat die Vollversammlung der Tiroler Zugspitzarena stattgefunden.
- In der Kläranlage Rinnen wurde eine Begehung mit den Vertretern der AUVA-Versicherung betreffend Explosionsschutz vorgenommen, um die behördliche Kollaudierung endlich abzuschließen.
- Die Lawinenkommission Berwang hat für ihre neue Periode eine konstituierende Sitzung abgehalten. 2 Mitglieder haben aufgrund ihres Alters aufgehört und 1 Mitglied ist hinzugekommen.
- Herr Michael Mair plant eine sogenannte „Skating-Challenge“ im nächsten Jahr (voraussichtlich September 2020) in Berwang. Teilnehmen am Skateboard-Rennen sollen ca. 150 Skateboard-Fahrer. Die Fahrstrecke soll mitten durch den Ort auf der L21 Landesstraße verlaufen. Für die Veranstaltung ist sicher eine Erlaubnis vom Baubezirksamt Reutte notwendig.
- Zwischen Familie Huberbauer mit ihrem Immobilienmakler Hannes Larcher und den Vertretern der Gemeinde Berwang hat eine Besprechung betreffend möglichem Kauf vom „Joselerhof“ stattgefunden. Fam. Huberbauer möchte eine Fläche von ca. 4.000 m² zum bestehenden Hof von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Berwang erwerben. Nach Aussagen von Fam. Huberbauer ist der bestehende Hof für eine angemessene Bewirtschaftung zu klein und sollte erweitert werden. Eine Heubewirtschaftung von angepachteten Flächen in Berwang wäre vorstellbar.
- Mit Herrn John Roks (Bergland Immobilien Austria) hat es eine Besprechung gegeben. Die derzeitigen Besitzer vom Chalet Rose haben Interesse geäußert, das geschlossene Hotel „Jagdhaus Litt“ zu kaufen. Sicher sinnvoll wäre der gleichzeitige Kauf vom ehemaligen Hotel „Berwanger Hof“ wegen der nötigen Stellplätze. Es bestehen Zweifel, dass es sich hierbei um ein sogenanntes „Investorenmodell“ handelt.
- Im Gemeindeamtsgebäude Berwang hat die Verhandlung betreffend Errichtung vom neuen Skilift „Obere Karbahn“ stattgefunden. Die Verhandlung ist zu einem positiven Abschluss gekommen und der Betrieb des Skiliftes kann pünktlich zu Saisonbeginn starten. Die Lawinenkommission Berwang muss verpflichtend die Lawinensituation im Bereich des neuen Liftes beurteilen.
- Das neue Mehrzweckgebäude am Egghof-Parkplatz „B-Active-Center“ wurde feierlich eröffnet.
- Die neue Boschung Schneefräse ist leider derzeit kaputt und muss repariert werden.
- Das Pflegeheim in Reutte soll ausgebaut werden. Hierzu wurde eine Studie mit drei Varianten bzw. Standorten erstellt:
 - a) Aufstockung vom Pflegeheim „Haus Ehrenberg“ (ca. EUR 8 Mio.)
 - b) Neubau beim Pflegeheim „Guten Hirten“ (ca. EUR 14 Mio.)
 - c) Neubau beim Bezirkskrankenhaus Reutte (ca. EUR 14 Mio.)Bgm. Berktold erläutert die Vor- und Nachteile der jeweiligen Standorte.

Zu TOP 3) Beschlussfassung über die Erlassung einer Gebühren- und Indexanpassungsverordnung.

Der Gemeinderat beschließt in der heutigen Sitzung folgende

GEBÜHREN- und INDEXANPASSUNGSVERORDNUNG

über Gebühren- und Indexanpassungen

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2019, des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr.36/1991, des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl.Nr.26/2017, sowie der § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes, LGBl. Nr.58/2011, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 144/2018, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Berwang verordnet:

Artikel I (Kanalgebührenverordnung)

Die Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Berwang, kundgemacht am 24.06.2015, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2018, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom **16.12.2019** geändert wie folgt:

1. Die Anschlussgebühr (Schmutzwasserkanal) nach § 3 Abs. 2 beträgt Euro 5,79 inkl. 10 % USt. je m³ der Bemessungsgrundlage.
2. Die Anschlussgebühr (Niederschlagswasserkanal) nach § 4 Abs. 2 beträgt Euro 2,00 inkl. 10 % USt. je m² der Bemessungsgrundlage.
3. Die Benützungsg Gebühr nach § 5 Abs. 4 beträgt Euro 2,30 inkl. 10 % USt. je m³ Wasserverbrauch.

Artikel II (Wasserleitungsgebührenverordnung)

Die Wasserleitungsgebührenverordnung der Gemeinde Berwang, kundgemacht am 17.11.2015, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2018, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom **16.12.2019** geändert wie folgt:

1. Die Anschlussgebühr nach § 3 Abs. 2 beträgt Euro 1,69 inkl. 10 % USt. je m³ der Bemessungsgrundlage.
2. Die Wasserbenützungsg Gebühr nach § 4 Abs. 2 a) beträgt Euro 1,02 inkl. 10 % USt. je m³ Wasserverbrauch.

Artikel III (Müllgebührenverordnung)

Die Müllgebührenverordnung der Gemeinde Berwang, kundgemacht am 26.11.2019, bleibt unverändert.

**Artikel IV
(Hundesteuerverordnung)**

Die Hundesteuerverordnung der Gemeinde Berwang, kundgemacht am 08.08.2013, bleibt unverändert.

**Artikel V
(Erschließungsbeitragsverordnung)**

Die Erschließungsbeitragsverordnung der Gemeinde Berwang, kundgemacht am 25.02.2015, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2018, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom **16.12.2019** geändert wie folgt:

1. Der Erschließungsbeitragsbeitragssatz nach § 2 wird mit 1,9 v.H. festgesetzt.

**Artikel VI
(Friedhofsgebührenverordnung)**

Die Friedhofsgebührenverordnung der Gemeinde Berwang, kundgemacht am 23.06.2019, bleibt unverändert.

**Artikel VII
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit **01.06.2020** in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Gebühren- und Indexanpassungsverordnung vom 11.12.2018 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:
10 einstimmig dafür

Zu TOP 4) Beschlüsse über die Bestätigung der erstmaligen elektronischen Kundmachung des (gesamten) Flächenwidmungsplanes im elektronischen Flächenwidmungsplan (eFWP) sowie über die Bestätigung der erfolgten Einzeländerungen im eFWP.

Der Gemeinderat der Gemeinde Berwang bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 28. Februar 2018 gem. LGBl. Nr. 03/2018, vom 19. Dezember 2017 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Berwang in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:
10 einstimmig dafür

Der Gemeinderat der Gemeinde Berwang hat die Aufstellung der **in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen** im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.

Liste der veröffentlichten Umwidmungen:

| Nr. | Kundmachungsdatum | Kundmachungs-Paragraph | Beschlussdatum | Bescheiddatum | Bescheidzahl |
|-----|-------------------|------------------------|----------------|---------------|--------------------|
| 1 | 10.10.2018 | § 70 Abs. 3 TROG 2016 | 21.08.2018 | 08.10.2018 | 2-802/10001/3-2018 |
| 2 | 19.03.2019 | § 70 Abs. 3 TROG 2016 | 31.01.2019 | 14.03.2019 | 2-802/10004/4-2019 |
| 3 | 19.03.2019 | § 70 Abs. 3 TROG 2016 | 31.01.2019 | | 2-802/10002/5-2019 |
| 4 | 03.04.2019 | § 70 Abs. 3 TROG 2016 | 31.01.2019 | 25.03.2019 | 2-802/10003/3-2019 |
| 5 | 15.10.2019 | § 70 Abs. 3 TROG 2016 | 20.08.2019 | 14.10.2019 | 2-802/10005/4-2019 |

Abstimmungsergebnis:
10 einstimmig dafür

Zu TOP 6) Zuschuss zu Kanal- und Wassergebühren für den Eislaufplatz Berwang für die Wintersaison 2019/2020.

Herr Bernhard Lorenz sucht, um einen Zuschuss für die Kanal- und Wassergebühren des Eislaufplatzes in Berwang an. Der Verbrauch für den Eislaufplatz hat laut damaligen Angaben von Herrn Gerhard Lorenz für den Winter 2012/2013 ca. 56 m³ Wasser betragen. Der tatsächliche Verbrauch für den Eislaufplatz richtet sich natürlich nach Wetterlage, Regen und Frost.

Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss für die Kanal- und Wassergebühren des Eislaufplatzes in Berwang für die Wintersaison 2019/2020, im Ausmaß von 56 m³ Wasserverbrauch für den Eislaufplatz.

Abstimmungsergebnis:
10 einstimmig dafür

Zu TOP 5) Anfragen, Anträge und Allfälliges.

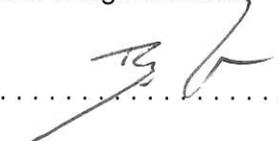
- Die Situation der derzeitigen Schneeräumung in Berwang und den Nebenorten wird ausgiebig diskutiert.
- Bei der neuen Asphaltdecke von Rinnen nach Rauth sind scheinbar bereits Teile am Fahrbahnrand ausgebrochen.
- Themen für die nächste Bauaussitzung werden die Projekte Gröberweg/Talerweg, Straße Rinnen/Rauth sowie das Gebäude für den Jugendraum (ehem. Skischulhaus neben Pavillon) sein.
- Die Sanierung der Straße nach Mitteregg muss fertiggestellt werden. Wahrscheinlich werden Kosten von ca. EUR 100.000,- für die Sanierung der Straße nötig werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind bedankt sich Bgm. Berkold bei den anwesenden Gemeinderäten wünscht einen schönen Abend und schließt die heutige Sitzung.

Die Gemeindevorstände:

Der Bürgermeister:

i.V. 
.....
Marc Koco


.....

Der Bgm.-Stellvertreter:



Der Schriftführer:

